

# Renovierte Schule für 240 000 Euro

**EICHENBÜHL.** Viel gerechnet hat das Ingenieurbüro Eck, um den Haushalt der Gemeinde möglichst wenig zu belasten. Dem Gemeinderat stellten die Planer am Mittwoch die Finanzierungsmöglichkeiten für die Renovierung der Erftal-Volksschule vor.

So wurden die Maßnahmen auf das Konjunkturpaket II und auf das Finanzausgleichsgesetz (FAG) gesetzt. Dabei wird die Schule in zwei Bauabschnitte geteilt: das zuerst erstellte Gebäude als Bauabschnitt I und der spätere Anbau an die Schule als Bauabschnitt II. Bauabschnitt I ist durch das FAG mit bis zu 45 Prozent bezuschussbar. Das Gesamtgebäude ist im Konjunkturpaket II gelistet.

Kosten, die man in das Konjunkturpaket II rechnen könne, belaufen sich auf 314 500 Euro (Bauabschnitt I) und 143 000 Euro (Bauabschnitt II), deren Eigenanteil der Gemeinde bei 12,5 Prozent, also rund 48 000 Euro liegen. Im Förderprogramm der FAG wird die Renovierung auf 1,27 Millionen Euro geschätzt. Der Eigenanteil läge bei 55 Prozent mit einer Summe von rund 598 000 Euro. Da die Gemeinde bereits den Einbau der Heizungsanlage und der Dachsanierung bezahlt hat, liegt die Belastung bei 237 700 Euro, abzüglich des Anteils der Gemeinde Neunkirchen. Mit dieser Summe hätte man eine grundrenovierte Schule, so Bürgermeister Günther Winkler. »Unser Ziel muss es sein, den Standort Grundschule in Eichenbühl zu halten, wir müssen diese Investition« tätigen. *hack*